

Alljährlicher Besuch aus Fernost, doch gibt es Neuerungen am RBBK

Denn erstmalig begrüßte der neue Schulleiter, Markus Herber, die Gäste aus Südkorea von der Gwangju Automatic Equipment Technical High School (GAT).



Die 16 Schüler*innen und deren Lehrkräfte sind für zwei Wochen von Gwangju nach Dortmund an das Robert-Bosch-Berufskolleg gereist, um sich mit der Klasse 13 der gymnasialen Oberstufe auszutauschen.



V.l.n.r.: Schüler*innen der GAT und des RBBK; vorne stehend: Suhee Park (Lehrkraft GAT), Bereichsleiter Jochen Gröne, Schulleiter Markus Herber, Youngi Hong (Lehrkraft und Übersetzer GAT).



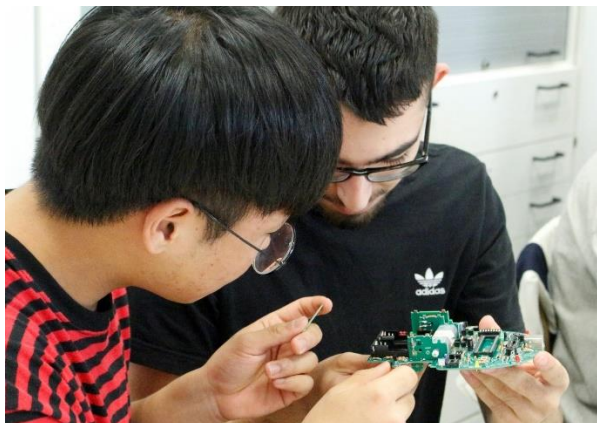
Neben einigen Freizeitaktivitäten freuen sich alle Beteiligten selbstverständlich auch darauf, schulische Belange im gemeinsamen IT- und Werkstattunterricht umzusetzen. U.a. werden die Schüler*innen dabei vom Bereichsleiter des beruflichen Gymnasiums, Jochen Gröne, sowie weiteren Lehrkräften des RBBK betreut.



Der Bau eines Miniroboters ist hier das ausgewählte Projekt, bei dem, trotz gewisser Sprachbarrieren, die gute Zusammenarbeit hervorragend funktioniert.



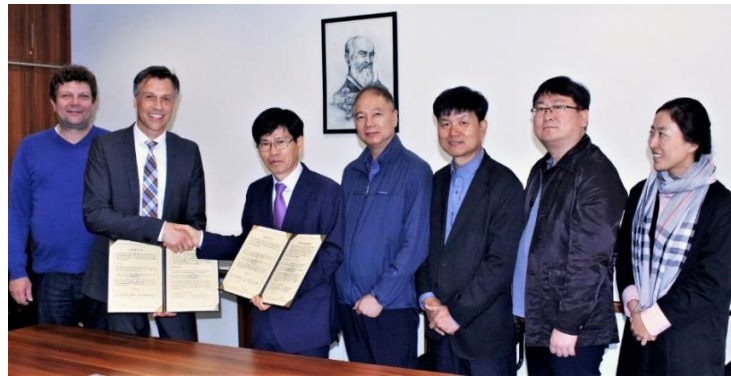
Alle Schülerinnen und Schüler arbeiteten dabei eigenständig, um das Robotermodell zu bauen und es zu programmieren.



Es gab zahlreiche Gelegenheiten, unterschiedliche Erfahrungen auszutauschen und sich gegenseitig Tipps zu geben.



Die erste große Amtshandlung am RBBK durch den neuen Schulleiter Markus Herber war dann auch die Unterzeichnung eines Kooperationsvertrages, der ebenfalls durch den neuen Schulleiter der GAT, Gyu Wan An, unterschrieben wurde.



Sichtlich stolz und erfreut wurden die Urkunden der Presse gezeigt.
V.l.n.r.: Jochen Gröne (Bereichsleiter), Markus Herber (Schulleiter RBBK), Gyu Wan An (Schulleiter GAT) sowie weitere Lehrkräfte der GAT: Lim, Mantaeg, Jang, Mun Young, Park, Dong Hyun, Park, Suhee



Zum Abschluss der zehn Tage durfte das obligatorische Grillen unterm „U“ nicht fehlen.

Hier trafen sich noch einmal alle Schüler*innen und Lehrkräfte bei Schnitzel, Wurst und kalten Getränken. „Erneut eine gelungene Zeit. Das macht Lust auf mehr“, äußerte sich nicht nur Bereichsleiter Gröne sehr zufrieden. Auch GAT Schulleiter Gyu Wan An verabschiedete sich mit einem leichten Lächeln und den Worten „Bis nächstes Jahr“.